

Vor rund zwei Jahren hat der Gemeinderat die Förderung eines neu zu gründenden Stadtteiltreffs in Hirschau beschlossen. Dem waren Gespräche einzelner Gemeinderäte sowie eine Vor-Ort-Besichtigung einer GR-Delegation vorausgegangen.

Weitere Informationen sind bislang nicht erfolgt und im Haushaltsplanentwurf 2021 sind keine Ansätze für eine städtische Förderung des Stadtteiltreffs Hirschau vorgesehen. Daher bitten wir die Verwaltung um Bericht zu folgenden Punkten:

1. Wurde der Trägerverein des Stadtteiltreffs Hirschau mittlerweile als „e.V.“ eingetragen?
2. Wurde der Mietvertrag mit dem privaten Vermieter zu den vor zwei Jahren vorgestellten Konditionen abgeschlossen? Und wenn ja, wie wurden die vorgestellten Investitionen im Mietvertrag berücksichtigt?
3. Wie ist der Stand der Ausbau- und Renovierungsarbeiten?
4. Wurden die beschlossenen Zuschüsse für die Renovierungsarbeiten 2020 ausbezahlt? Wenn nein, wurden diese im Haushalt 2021 berücksichtigt?
5. Wurde das angesparte Bürgergeld von Hirschau über 59.000 € aus den Vorjahren und 17.000 € aus 2020 ausbezahlt? Wenn nein, wo wurden diese Beträge im Haushalt 2021 eingeplant?
6. Wird das Dachgeschoss des Gebäudes weiterhin in die Belegungsplanung des Vereins einbezogen?
7. Konnte der Stadtteil-Verein 2020 an anderem Ort Angebote für die Hirschauer Bevölkerung anbieten ggfs. welche?
8. Wie ist der Stand der Planungen, wann kann mit einer Inbetriebnahme gerechnet werden?

Da der Bericht für die Haushaltsberatungen von Wichtigkeit ist bitten wir um einen **kurzfristigen** Bericht an den Gemeinderat.

Für die Fraktion Tübinger Liste: Reinhard von Brunn

Für die FDP-Fraktion: Anne Kreim